

Tätigkeitsbericht 2021

Inhalt

- Vorwort
- Beratungsstelle
- Team der Beratungsstelle
- Beratungsangebote
- Finanzierung der Beratungsstelle
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Jahresstatistik

Vorwort

pro familia Neunkirchen ist mit ihrem breit gefächerten Beratungs-, Präventions- und Bildungsangebot seit 1978 eine feste Größe in der Stadt Neunkirchen, dem Landkreis Neunkirchen, dem Saarpfalzkreis und dem Landkreis St. Wendel. Auch Ratsuchende aus dem übrigen Saarland und aus Rheinland-Pfalz nehmen die Angebote von pro familia Neunkirchen häufig in Anspruch.

Wir beraten Menschen im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität und lassen ihnen angemessene und schnelle Hilfe zukommen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie bestimmen unseren Beratungsalltag nach wie vor sehr stark und haben im letzten Jahr zu verschiedenen längerfristigen Veränderungen geführt.

So hat sich neben der Präsenzberatung das telefonische Beratungsformat etabliert. Von den Klientinnen in unserem Einzugsbereich wurde dagegen die Videoberatung kaum angenommen und daher nur sehr selten genutzt.

Aufgrund der Möglichkeit der Telefonberatung wurde unser Beratungsangebot verstärkt von Frauen aus dem Regionalverband Saarbrücken, vereinzelt aus dem Kreis Saarlouis und dem angrenzenden Rheinland-Pfalz angefragt und von diesen Frauen als besonders positiv bewertet.

Insgesamt können wir im Rückblick den Ausbau der digitalen Ansätze sowohl in der Beratung als auch im Hinblick auf mobiles Arbeiten der Beraterinnen oder der Teamzusammenarbeit mittels Videokonferenzen u. a. sehr begrüßen.

Uns ist es immer wieder schnell und pragmatisch gelungen, den Bedürfnissen der Klient*innen gerecht zu werden und gleichzeitig die erforderliche Vorsicht und den Schutz der Mitarbeiterinnen im Blick zu behalten.

Auch 2021 mussten Schulprojekte und Vorträge in Bildungseinrichtungen verschoben, umorganisiert oder abgesagt werden.

Dabei war eine hohe Flexibilität unsererseits im Umgang mit den Schulen und eine schnelle Anpassung an deren Hygienekonzepte erforderlich.

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung erfolgten je nach Pandemielage in Präsenz oder digital. Die wichtigen und vertrauten Netzwerke haben sich im letzten Jahr allerdings gleichermaßen der aktuellen Lage angepasst, die Vernetzung der Träger und Gremien im Sinne der Hilfesuchenden funktionierten nach unserer Erfahrung im letzten Jahr gut.

Die Beratungsstelle finanzierte sich wie gewohnt 2021 zum größten Teil durch eine Zuwendung des Landes.

Die nicht vom Land gedeckten Kosten in Höhe von 26.000 € musste die Beratungsstelle als Eigenanteil aufbringen. Diesen Eigenanteil konnten wir 2021 nur zum Teil durch Erlöse aus Projekten und über Kostenbeteiligungen aus Veranstaltungen und Beratungen erbringen.

Wir erhielten dankenswerterweise eine weitere Spende der Sparkasse Neunkirchen. Diese nutzten wir zur Erweiterung der Materialien unserer sexualpädagogischen Präventionsarbeit.

Wir bedanken uns beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und bei der Kreisstadt Neunkirchen für die finanzielle Unterstützung.

Weitere Zuschüsse erhielten wir 2021 von Kommunen aus den Landkreisen Neunkirchen, Saarpfalz und St. Wendel.

Wir bedanken uns bei der Stadt Bexbach, der Gemeinde Kirkel, der Stadt Ottweiler, den Gemeinden Illingen, Schiffweiler, Spiesen-Elversberg und Eppelborn, sowie den Gemeinden Nohfelden und Namborn für die Unterstützung.

Des Weiteren bedanken wir uns beim Landkreis Neunkirchen, beim Paritätischen, bei der Sparkasse Neunkirchen und bei allen privaten Spender*innen.

Ohne diese vielfältigen finanziellen Hilfen wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Für die gute Kooperation bedanken wir uns bei allen Mitarbeiter*innen in Behörden, Ämtern und Beratungsstellen.

Neunkirchen, im Februar 2022

Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der pro familia Neunkirchen befindet sich in der

Süduferstr. 14
66538 Neunkirchen
Telefon 06821-27 677
Email: neunkirchen@profamilia.de

Träger der Beratungsstelle ist der Ortsverein pro familia Neunkirchen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Offene Sprechstunde:

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die offene Sprechstunde seit April 2020 nicht mehr angeboten werden.

Beratungsgespräche und sexualpädagogische Veranstaltungen finden nach Terminabsprache statt.

Auf Wunsch können Beratungsgespräche in Einzel-, Paar- oder Gruppengesprächen durchgeführt werden.

Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Die sexualpädagogische Arbeit findet zum größten Teil dezentral in Schulen und außerschulischen Einrichtungen statt.

Für Fachkräfte steht eine umfangreiche Mediathek mit Büchern, Spielen, Filmen und Verhütungsmittelkoffern zur Verfügung. Medien und Materialien können nach vorheriger Terminabsprache von Fachkräften ausgeliehen werden.

Auch im letzten Jahr haben wir neben den bisherigen Medien eine Sammlung mit Materialien für den Unterricht in der Grundschule, unsere „Grundschulkiste“, zur Ausleihe angeboten und Materialien für den Kitabereich aufgestockt.

Vor der Ausleihe erfolgen eine ausführliche Einweisung und Anleitung der jeweiligen Lehrkraft.

Ratsuchende können pro familia auch im Internet unter www.profamilia.de aufsuchen und online Fragen stellen.

Team der Beratungsstelle

Beratungsteam

Karin Biewer	Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin Beratungsstellenleiterin, Systemische Therapeutin und Beraterin, Beraterin in der Schwangerensozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Paarberatung Trennungs- und Scheidungsberatung 32 Wochenstunden
Johanna Omlor	Diplom Sozialpädagogin, Systemische Beraterin M. A. Beraterin in der Schwangerensozialberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung 22 Wochenstunden
Patricia Glorioso	Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A. Beraterin in der Schwangerensozialberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung 25 Wochenstunden

Sexualpädagogikteam

Johanna Omlor	Diplom Sozialpädagogin
Sarah Zilz	Studentin der sozialen Arbeit Durchführung von sexualpädagogischen Grundschulprojekten Stundenweise, befristet

Teamassistenz

Martina Barth	Büroangestellte Teamassistentin, Erstkontakt 27 Wochenstunden
---------------	---

Beratungsangebote

pro familia Neunkirchen berät bei Fragen zu Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaft. Außerdem ist pro familia im präventiven sexualpädagogischen Bereich tätig.

Die Beratungsangebote umfassen:

- Beratung gemäß § 219 StGB
- Schwangerensozialberatung
- Beratung und Unterstützung zu verschiedenen Hilfsfonds für Schwangere
- Formularhilfe
- Paarberatung
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Beratung zu Verhütung
- Beratung zu Pränataldiagnostik

Die sexualpädagogischen Angebote umfassen:

- Konzept- und Medienberatungen für Fachkräfte in Kita, Schule und Jugendhilfe
- Sexualpädagogische Veranstaltungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Fortbildung für Fachkräfte
- Medienausleihe an Fachkräfte

Finanzierung der Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der pro familia Neunkirchen, eine anerkannte Beratungsstelle nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG), wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie gefördert.

pro familia Neunkirchen erhält vom Ministerium eine Festbetragsfinanzierung. Diese setzt sich zusammen aus einer Pauschale für zwei Beratungskräfte in Vollzeit, einer Pauschale für eine Verwaltungskraft mit einer 2/3-Stelle und einer Pauschale für Sachkosten. Diese drei Pauschalen ergeben zusammen die anerkennungsfähigen Gesamtkosten.

Von diesen anerkennungsfähigen und pauschalierten Gesamtkosten erhält die Beratungsstelle jährlich einen Zuschuss in Höhe von 80%. Dazu kommt noch ein weiterer Zuschuss in Höhe von 10% für Maßnahmen der sexualpädagogischen Prävention. Der jährliche Zuschuss des Landes beträgt somit 90% der anerkennungsfähigen und pauschalierten Gesamtkosten.

Die Differenz zwischen diesen 90% der anerkennungsfähigen Gesamtkosten und den tatsächlichen Kosten der Beratungsstelle muss der Träger der Beratungsstelle, der Ortsverein pro familia Neunkirchen e.V., durch Einwerben von zusätzlichen Einnahmen wie freiwilligen Zuschüssen von Kommunen, Landkreisen, Spenden usw. aufbringen.

Essentiell ist für pro familia, dass die Stadt Neunkirchen die Beratungsstelle finanziell unterstützt. Dieser finanzielle Zuschuss ist auch für die kommenden Jahre vorgesehen.

Aus dem Landkreis Neunkirchen kamen Zuschüsse von den Gemeinden Illingen, Schiffweiler, Spiesen-Elversberg und Eppelborn sowie von der Stadt Ottweiler.

Aus dem Landkreis St. Wendel bewilligten die Gemeinden Namborn und Nohfelden einen freiwilligen Zuschuss.

Weitere Zuschüsse kamen von der Gemeinde Kirkel und der Stadt Bexbach.

Auch die Erhebung von Kostenbeteiligungen für fortlaufende Beratungen (z.B. Paarberatungen) und für die sexualpädagogische Arbeit dient dazu, den Eigenanteil sicherzustellen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Inanspruchnahme der Schwangerschaftskonfliktberatung kostenlos.

Qualifizierung und Weiterbildung

In der Beratungsstelle der pro familia Neunkirchen arbeiten Fachkräfte, die sich mit ihrem Erfahrungsspektrum und ihrer jeweiligen fachlichen Qualifikation ergänzen.

Die Professionalität des Teams wird durch regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen, Fort- und Weiterbildungen des eigenen Verbandes und anderer Institutionen gestützt und verbessert. Dazu gehören auch Kooperations- und Informationsgespräche mit Beratungsstellen, Ämtern und Behörden.

Im Einzelnen haben Mitarbeiterinnen 2021 an folgenden **Veranstaltungen** teilgenommen:

- Grundlagen der Sozial- und Konfliktberatung bei Schwangerschaft, Januar 2021, Online-Fortbildung Bundesverband pro familia;
- Grundlagen sexualpädagogischer Arbeit, Februar, April und Juni 2021, Online-Fortbildung Bundesverband pro familia;
- „Selbstbestimmt und gesund verhüten“ - Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin e. V. Niedersachsen
- Sozialrechtliche Ansprüche für Schwangere, Alleinerziehende und Familien, Online-Seminar, Harald Thome
- Typo 3 „Schulung Barrierefreiheit“, Online-Schulung, Bundesverband pro familia
- Online Fachkongress „150 Jahre § 218, Bundesverband pro familia
- Online Fachtag zum Thema Vielfalt, SKF Saarbrücken
- Online Fachtag des AK Sexualpädagogik der pro familia Saarland/ Rheinland- Pfalz „intersektionale Pädagogik“, i-päd Berlin (Kompetenzstelle für intersektionale Pädagogik)

Darüber hinaus nahmen die Mitarbeiterinnen 2021 an verschiedenen **Arbeitskreisen** teil:

- Arbeitskreis „Soziale und psychosoziale Dienste in Neunkirchen“
- Arbeitskreis der Sexualpädagoginnen und Sexualpädagogen pro familia aus Rheinland-Pfalz/ Saarland

Jahresstatistik

Anmerkung:

Alle im Bericht aufgeführten Zahlen und Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021.

Bei allen statistischen Angaben wurde pro Beratungsfall nur eine Person statistisch erfasst, unabhängig davon, wie oft diese Person zur Beratung erschien und wie viele Personen mit beraten wurden.

Im Jahr 2021 betrug die Anzahl der Personen, die Kontakt mit unserer Beratungsstelle hatten

1525

Im Beratungsbereich erreichten wir dabei 595 (581 weiblich/ 14 männlich) und im sexualpädagogischen Bereich 930 Personen (477 weiblich/ 453 männlich).

Von der Gesamtzahl der Ratsuchenden waren 1058 weiblich und 467 männlich.

Beratungsbereich

2021 wurden in 595 Beratungsfällen 781 Beratungen durchgeführt.

Tabelle 1: Anzahl der **Beratungen** in den einzelnen Beratungsschwerpunkten

Beratungsschwerpunkt	Anzahl	Prozent
Beratung gemäß § 219 StGB	327	42
Allgemeine Schwangerenberatung/ Sozialberatung	372	48
Partnerschaftsberatung	59	7
Krisenintervention/ Beratung nach Abbruch	13	2
Verhütung/ Sonstiges	10	1

Tabelle 2: Anzahl der **Beratungsfälle** in den einzelnen Beratungsschwerpunkten

Beratungsschwerpunkt	Anzahl	Prozent
Beratung gemäß § 219 StGB	325	55
Allgemeine Schwangerenberatung/ Sozialberatung	225	38
Partnerschaftsberatung	24	4
Krisenintervention/ Beratung nach Abbruch	12	2
Verhütung/ Sonstiges	9	1

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über Geschlecht, Familienstand, Kinderzahl, Beruf bzw. Beschäftigung, Alter und Herkunft der Ratsuchenden bei insgesamt 595 Beratungsfällen.

Tabelle 3: Geschlecht der Ratsuchenden

Geschlecht	Anzahl	Prozent
Frauen	581	98
Männer	14	2

Tabelle 4: Familienstand der Ratsuchenden

Familienstand	Anzahl	Prozent
ledig	211	35
getrennt lebend, getrennt lebend mit neuem Partner	37	6
geschieden, verwitwet, verwitwet mit neuem Partner geschieden mit neuem Partner	22	4
verheiratet, nichteheliche Lebensgemeinschaft	325	55

Tabelle 5: Kinderzahl der Ratsuchenden

Anzahl der Kinder	Anzahl	Prozent
0	237	40
1	135	23
2	128	22
3 und mehr	95	15

Tabelle 6: Beruf bzw. Erwerbsstatus der Ratsuchenden

Erwerbsstatus	Anzahl	Prozent
Vollzeit	156	26
Teilzeit	101	17
arbeitslos (ALG I)	16	3
erwerbslos (ALG II)	106	18
Schüler*in	20	3
Auszubildende/r	40	7
Student*in	20	3
Hausfrau / Mutter	87	15
Elternzeit	21	3
ohne Angaben	28	5

Tabelle 7: Alter der Ratsuchenden

Alter	Anzahl	Prozent
unter 15	3	1
15 – 17	12	4
18 - 20	42	7
21 - 24	97	15
25 - 29	159	27
30 - 34	145	24
35 - 39	87	14
40 und älter	50	8

Tabelle 8: Herkunft der Ratsuchenden

Herkunft	Anzahl	Prozent
Stadt Neunkirchen und Landkreis Neunkirchen	311	52
Stadt Homburg und Saarpfalz-Kreis	101	17
Stadt St. Wendel und Landkreis St. Wendel	49	8
Stadt Saarbrücken und Regionalverband Saarbrücken	71	13
Stadt Saarlouis und Landkreis Saarlouis, Stadt Merzig und Landkreis Merzig-Wadern	20	3
Außerhalb des Saarlandes	43	7

Hilfsfonds für Schwangere

- **Bundesstiftung „Mutter und Kind“**

Schwangere Frauen, die sich in einer Notsituation befinden, können in der Schwangerschaftsberatungsstelle der pro familia Neunkirchen Zuschüsse aus der Bundesstiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens" beantragen.

Die Anträge an die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ können bis zur Geburt des Kindes gestellt werden. Dies bedeutet, dass eine Schwangere sich spätestens bis zur Geburt ihres Kindes wegen einer Notsituation an eine Schwangerenberatungsstelle gewandt haben muss, um diese Hilfen zu erhalten.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass das Einkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Belastungen durch Darlehen und andere Schulden können im Einzelfall bei Überschreiten der Einkommensgrenze dazu führen, dass trotzdem ein Antrag gestellt werden kann.

Zuschüsse können gewährt werden für Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft, Geburt und Pflege und Erziehung des Kleinkindes stehen.

Die Zuschüsse aus der Bundesstiftung werden auf freiwilliger Basis, ohne Rechtsanspruch, an Schwangere in Not bewilligt.

Schwangere ohne Anspruch auf SGB II-Leistungen konnten in 2021 maximal 1.245 € von der Bundesstiftung an Hilfen erhalten.

Empfängerinnen von Arbeitslosengeld II konnten in 2021 ergänzend zu den Leistungen der Jobcenter maximal 625 € erhalten.

In 2021 haben 76 schwangere Frauen bei pro familia Neunkirchen einen Antrag auf Hilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ gestellt. Alle 76 Anträge wurden angenommen und bearbeitet, zwei Anträge konnten jedoch wegen Überschreitung der Einkommensgrenze oder aus anderen Gründen nicht bewilligt werden.

Acht Frauen nahmen zwar die Schwangerenberatung in Anspruch und beabsichtigten, einen Antrag bei der Bundestiftung zu stellen. Die Anträge konnten jedoch z. B. aufgrund fehlender Mitwirkung, Doppelantrag oder Rücknahme des Antrags nicht bearbeitet werden.

- **Hilfsfonds des Landkreises Neunkirchen für Schwangere und für Kinder bis zum 1. Lebensjahr**

Der Landkreis Neunkirchen stellt der Beratungsstelle jährlich einen Hilfsfonds für Schwangere und für Kinder bis zum ersten Lebensjahr zur Verfügung. Aus diesem Fonds können bedürftige Schwangere aus dem Landkreis Neunkirchen, die sich in einer Notlage befinden bis zur Geburt Hilfen wie z.B. Schwangerschaftsbekleidung, Säuglingserstaussstattung, Einrichtung für das Kinderzimmer und Bekleidung für den Krankenhausaufenthalt erhalten.

Des Weiteren können aus diesem Hilfsfonds für Kinder bis zum ersten Lebensjahr dringend benötigte Anschaffungen bewilligt werden.

Sexualpädagogischer Bereich

Über die sexualpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wurden im Jahr 2021 930 Personen erreicht. Diese Zahl übertrifft unsere Erwartungen zu Jahresanfang, gerade auch im Hinblick auf die Einschränkungen der Corona Pandemie. Projekte zu sexueller Bildung von pro familia Neunkirchen wurden im Jahr 2021 von verschiedenen Institutionen in Anspruch genommen: Schulen, Ausbildungsstätten, Einrichtungen der Jugendhilfe, eine Kita.

Der **Schwerpunkt** der sexualpädagogischen Arbeit lag auch 2021 bei der **schulischen Bildungsarbeit**. Inhaltlich ging es dabei um Themen wie Sexualität und Sprache, verliebt sein, Pubertät, sexuelle Ausbeutung, Verhütungsmittel, Zeugung, Schwangerschaft und Geburt. Die meisten Veranstaltungen wurden in Grundschulen durchgeführt. Die Projekte fanden vor Ort unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen der Pandemie statt.

Die **Beratung für Multiplikator*innen** bestand aus Konzept- und Medienberatungen zu Themen wie Sexualität und Sprache, kindliche Sexualität, Aufklärung und Schwangerschaft. Zusätzliche Beratungen von Multiplikator*innen erfolgten im Rahmen der Grundschulprojekte vor Ort und wurden statistisch nicht gesondert erfasst.

In der **Erwachsenenbildung mit Multiplikator*innen** ging es um die Themen Sexualität und Verhütung.

Die **Mediathek** wurde von verschiedenen Einrichtungen ein- oder mehrmals genutzt. Es wurden Bücher, Filme, Spiele, Verhütungsmittelkoffer usw. ausgeliehen. Hier wurden die Ausleihzahlen nicht näher erfasst.

Grundsätzlich ist jedoch zu sagen, dass in 2021 eine geringere Nachfrage zur Mediathek herrschte. Dies führen wir auf die pandemiebedingten Schul- und Einrichtungsschließungen zurück.

Das sexualpädagogische Angebot der pro familia Neunkirchen wurde in diesem Jahr vor allem angefragt aus den Landkreisen Neunkirchen und Saarpfalz aber auch vereinzelt aus dem Landkreis St. Wendel.

Tabelle 9: Verteilung der sexualpädagogischen Arbeit

Art der Maßnahme	Anzahl der Treffen	Teilnehmerzahl		Gesamt
		w	m	
schulische Bildungsarbeit	59	441	436	877
außerschulische Bildungsarbeit	3	4	13	17
Beratung pädagogischer Fachkräfte	1	9	1	10
Erwachsenenbildung	1	16	0	16
Mediathek	10	7	3	10
Summe	74	477	453	930